

**11377/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 10.07.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

## Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/60-PMVD/2012

9. Juli 2012

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strache, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Mai 2012 unter der Nr. 11533/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Besuch im Kosovo" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Um die hohe Bedeutung des Engagements des Österreichischen Bundesheeres im Rahmen von Auslandseinsätzen zu betonen und ein deutliches Signal an die im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten zu senden, habe ich am 27. September 2011 einen Truppenbesuch beim österreichischen Kontingent im Kosovo absolviert. Auf Grund der krisenhaften Entwicklungen im Nordkosovo seit Juli 2011 und der daraufhin erfolgten Verlegung der deutsch-österreichischen operativen Reservekräfte („Operational Reserve Force“, ORF), wollte ich einen persönlichen Eindruck von der Sicherheitslage im Einsatzraum erlangen. Auf Grund terminlicher Gegebenheiten – der Besuch der Truppe wäre sonst nicht möglich gewesen – wurde für die Reise nach Pristina ein Bedarfsflieger

angemietet. Die Kosten für den Transport von 10 Personen beliefen sich auf etwa 20.000 Euro.

Zu 4:

Gerade während der Phase der Unruhen im Nordkosovo war die permanente Verfügbarkeit der C130-Transportflugzeugen für Personal- und Materialtransporte in den Einsatzraum sicherzustellen. Ein Rückgriff auf eines dieser Flugzeuge hätte diesem Erfordernis entgegengewirkt. Zusätzlich werden diese Transportflugzeuge für sämtliche Versorgungsflüge zu UNDOF (United Nations Disengagement Observer Force), UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon) und fallweise für EUFOR ALTHEA herangezogen.